

Macbook Pro M1 14" November 2021 - Displayschäden ohne nachvollziehbaren Grund

Beitrag von „jan2000“ vom 5. Dezember 2023, 12:00

Hey.

Ich habe mir Mitte des Jahres ein gebrauchtes MacBook gekauft. Tolles Gerät, aber... ich habe es seit dem super selten genutzt, da ich durch einen neuen Job nicht mehr allzusehr darauf angewiesen bin. Das Gerät war m.E. beim Kauf völlig intakt und hat seit dem meine Wohnung in meiner Erinnerung nie verlassen, ich habe es gehütet wie meinen Augapfel. Nun sind mir aber "Sprenkler" aufgefallen, die ich abwischen wollte. Aber Pustekucken. Das sind winzige Beschädigungen im Glas, als hätte man das Display mit einer Stecknadel "bearbeitet".

Ähnliche Berichte dazu habe ich dann im Netz gefunden ([Apple Forum](#), [ifone.de](#)), das spiegelt mein Problem sehr gut wieder. Es sind keine Kratzer, sondern wirkliche "Löcher". Ich kenne die Berichte über Staub zwischen Tastatur und Bildschirm, aber ich glaube das äußerte sich anders?

Natürlich ist das MacBook nun außerhalb jedr Gewährleistung, ich habe trotzdem am Freitag einen Termin an der Gebius Bar. Was denkt ihr, gibt es Argumente für einen "Produktfehler"? Wie gesagt, ich bin mir keiner Schuld bewusst, so berichten es auch die User in den anderen Foren. Und selbst wenn ich es gewesen sein sollte... wie um himmelswillen kann das passiert sein? Definitiv nicht beim Wischen, dann gäbe es Kratzer. Fremdkörper zwischen Tastatur und Display? Dann müssten es Eisenspäne gewesen sein, sehr punktierte Eisenspäne, die ich im Haushalt aber nicht habe.

Ich bin traurig, dass soetwas passieren kann, bei Geräten dieser Preisklasse.

Beitrag von „Nio82“ vom 5. Dezember 2023, 12:54

Zitat von [jan2000](#)

Ich bin traurig, dass so etwas passieren kann, bei Geräten dieser Preisklasse.

Ja dann bist du wohl Opfer des Apple Marketings geworden! Wenn du nur Mal Apples letzte 10/15 Jahre dir anschaust, da wirst du entsetzt sein wie viele solcher Qualitätsmängel & Konstruktionsfehler bei Apple Produkten auftreten.

Mir fallen da die "Butterfly" Tastatur ein, das "Staingate" der 2015er Macbook Pro. Damals die iPhone 7 die Große Probleme mit fehlerhaft verlöteten Audio und WiFi IC Chips hatten. Die Macbooks mit Onboard SSD wo durch Konstruktionsfehler die Gefahr besteht das die ROM Chips zu viel Spannung bekommen, gegrillt werden & das Macbook quasi unrettbar defekt ist. Oder die ganz alten MBPs von vor 2010, mit silberner Tastatur. Bei denen war das Scharnier vom Display Deckel so schwach konstruiert, das die Scharniere mit der Zeit gebrochen sind. usw ...usf.

Diese Sachen kommt nur nicht groß an die Öffentlichkeit wegen des starken Marketings von Apple. Is halt ein Milliarden Konzern.

Geh zu deinem Termin hin & mach denen Feuer unterm Hintern, droh zur Not mit Verbraucherschutz. Vielleicht bekommst dann wenigstens einen Gutschein oder sowas.

Aber allgemein, Apple ersetzt oder macht Rückruf Aktion nur, wenn diese Schäden in so großer Mänge auftreten, das es zu einem Image Schade für Apple führen kann. Und das ist leider selten der Fall.

Beitrag von „jan2000“ vom 8. Dezember 2023, 12:39

So, wie zu erwarten, kann man mir nicht helfen. Da ich außerhalb der Garantie und Gewährleistung bin, geht nur die kostenpflichtige Reparatur. Und die liegt mit 700EUR bei knapp 1/4 des Neupreis. Aber ich habe die Möglichkeit, die Rechnung bei einer Rückrufaktion nachträglich einzureichen 👍

Ich denke den online Support dazu zu kontaktieren macht auch keinen Sinn. Ich bin mich dann einmal übergeben.

Beitrag von „Nio82“ vom 8. Dezember 2023, 13:11

[jan2000](#)

Ja sowas war zu erwarten. Ich hatte vor ca 1 Monat Einen Fall von einem Amerikanischen YouTuber gesehen der regelmäßig PodCasts zu Apple Produkten macht. Der hatte mit seiner Apple Watch Unter Gen1 auch ins Klo gegriffen. Der hat die 1 Jahr lang normal genutzt, ist gelegentlich damit im Schwimmbad gewesen & 1 Woche nach ende der Garantie ist die auf Grund von Wasserschaden verreckt.

Jetzt kommts, der war mit der Uhr bei Apple & die haben ihm auch gesagt, können Nix machen, außerhalb der Garantie Zeit & außerdem hat er die Uns außerhalb ihres Nutzungsbereichs verwendet. Weil er die Uhr gelegentlich beim Schwimmen an hatte. Und diese Aussage obwohl die Ultra offiziell als Tauchcomputer vermarktet wird!!!

Falls du dir das zutraust, da würde ich mal schauen ob ich bei AliExpress günstig einen neuen Display Deckel bekomme & würde den dann selber tauschen. Oder vielleicht bekommst ein defektes/iCloud gesperrtes M1 Macbook als Spender & kannst es damit tauschen. Danach verkaufst das gesperrte weiter.

Beitrag von „kneske“ vom 9. Dezember 2023, 09:49

Ähnliche Berichte sind alle von ein und dem selben User...

Der Umstand ist aber echt doof, da stimme ich zu.

Letztendlich ist genau wegen der doch nicht so geringen Summe bei mir immer AppleCare mit im Warenkorb. Für den Preis dessen bekommt man halt kein neues Gerät wenn mal was ist in den Jahren.

Ja ich weiß, hinterher ist man immer schlauer, beschriebene Selbsthilfe kann schon mal gut Abhilfe bringen, ärgerlich ist es trotzdem...da stimme ich zu.

Beitrag von „jan2000“ vom 9. Dezember 2023, 19:38

[Zitat von kaneske](#)

Ähnliche Berichte sind alle von ein und dem selben User...

Stimmt, das habe ich völlig übersehen. Da ich das MacBook gebraucht gekauft habe, schmerzt es nicht wie beim Vollpreiskauf, aber trotzdem ärgerlich. Daher auch kein Apple Care. Für die Zukunft bin ich da nun schlauer.

Ich glaube an einen Displaytausch traue ich mich nicht ran, jetzt muss es so gehen. Wenn es so läuft wie bei meinem letzten MacBook, dann muss es jetzt noch 6 Jahre halten, falls nichts dazwischen kommt.

Danke für euer Mitgefühl 🥰